

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Zwischen dem Leistungserbringer und dem Klientensystem/ Kundensystem kommt durch die Kooperation ein Dienstvertrag/Beratungsvertrag zustande.

Lesen Sie die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sorgfältig durch. Durch Ihre Unterschrift signalisieren Sie, dass Sie alle Punkte gelesen haben und akzeptieren.

1. Vereinbarungsgegenstand

Unisono-Praxis für systemische Beratung und Therapie hält in seiner Praxis für die Klienten/Kunden die vereinbarte Dienstleistung bereit. Die Dienstleistung beinhaltet sowohl Eheberatung/Paartherapie und Einzelberatungen. Psychotherapie (HPG) wird im Schwerpunkt als Überbrückungsangebot zum psychologischen Psychotherapeuten verstanden. Die Dienstleistungen orientieren sich an systemischen (gemäß der DGSF) und wissenschaftlichen Standards. Die Dienstleistungen beinhalten sowohl eine Diagnostikphase, die eigentliche Beratungs- und Therapiephase und eine Abschlussphase. Für die Bereitstellung dieser Dienstleistung erwirbt der Leistungserbringer einen Anspruch auf das vereinbarte Honorar (siehe Punkt Honorar).

2. Kündigung

Die Beratung und Therapie darf fristlos zu jeder Zeit auch vor Erreichen der vereinbarten Ziele im gegenseitigen Einvernehmen oder auf Wunsch des Klientensystems bzw. auf begründeten Wunsch des Leistungserbringers beendet werden. Die Beratung endet, wenn die Ziele erreicht werden. Von dieser Regelung unberührt bleiben eventuelle Verpflichtungen, die aus einer zu kurzfristigen Absage eines vereinbarten Termins erwachsen können. (siehe Ausfallhonorar)

3. Vorgespräche/Beratungsgespräche

Unisono-Praxis für systemische Beratung und Therapie bietet allen Klienten und Kunden einen 30-45minütigen unverbindlichen Kennenlernertermin an. Im Verlauf finden in individuellen Abständen die eigentlichen Beratungs- und Therapiegespräche statt. Die Dauer der Beratungs- und Therapiegespräche beträgt, je nach Gesprächsprozess, in etwa

60-90 min..Dafür hält Unisono-Praxis für systemische Beratung und Therapie in der Zeit von 09:00-18:00 Uhr und an zwei Samstagen im Monat in der Zeit von 09:00-12:00 Uhr Termine bereit.

Termine außerhalb der Kernzeiten können individuell abgesprochen werden und sprechen vor allem die Kunden an, die aufgrund von Schicht- oder Nachtarbeit flexible Lösungen brauchen.

4.Honorar

Das Honorar stellt sich wie folgt zusammen wobei eine Beratungseinheit 50min entspricht:

Paartherapie/Eheberatung

á 50 min = 80 Euro entspricht

60 min= 96 Euro

+ Mehrwertsteuer

Einzelgespräche im Rahmen von Paartherapie/Eheberatung

á 50 min = 75,63 Euro entspricht

60 min= 90,76 Euro

+ Mehrwertsteuer

EPF-Bogen (Einschätzung von Partnerschaft und Familie)

einmalig = 66 Euro

+ Mehrwertsteuer

Trennungsmediation

á 60min = 80 Euro entspricht

60min= 96 Euro

+ Mehrwertsteuer

Onlineberatung

Onlineberatung

= 90 Euro/60min

Emailberatung

= 250 Euro/ 10 Kontakte

Onlinekurse

Onlinekurse werden themenzentriert entwickelt und Kosten unterschiedlich viel. Die genauen Kosten hier, entnehmen Sie bitte der Webseite.

Für jede vollendete Viertelstunde (15 Minuten) werden Kosten für die Einzelberatung und die Paartherapie/Eheberatung anteilig auf die entstandenen Kosten aufgerechnet.

Lediglich die Trennungsmediation wird von Beginn an berechnet. Alle weiteren Angebote beinhalten immer einen kostenfreien und unverbindlichen Kennenlerntermin.

Zusätzlich zum Honorar werden die jeweils gültigen Portokosten erhoben.

5. Onlineangebote

Unisono bietet eine zeitgemäße Beratung auch im Rahmen von Onlineberatung an. Dafür werden Drittanbieter genutzt, die Unisono einen rechtsicheren und zugangssicheren Beratungsraum und eine rechtssichere und reibungslose Zahlungsabwicklung garantieren. Sollte es bei den Anbietern zu Schwierigkeiten oder Verletzungen jedweder Art kommen, kann Unisono nicht dafür in Haft genommen werden. Für die Onlineberatung hält Unisono insgesamt 10 Beratungsplätze frei, die entweder als reine Emailberatung (schriftliche Beratung – keine Telefonberatung – keine Videochatberatung) oder als Onlineberatung zur genutzt werden können. Onlinekurse beinhalten keine schriftliche oder direkte Beratung. Onlinekurse werden als Hilfe zur Selbsthilfe verstanden und sind demnach moderne Ratgeber. Unisono haftet daher nicht für Entwicklungen im Rahmen von Onlinekursen oder Onlineberatungen.

6. Ausfallhonorar

Nach allgemeiner Rechtsauffassung schuldet ein Klient dem Leistungserbringer in einer Bestellpraxis dann ein Honorar für vereinbarte, aber nicht in Anspruch genommene Zeit, wenn dieser den Termin nicht mehr durch andere Klienten belegen kann. Zur Vereinfachung wird die folgende Regelung getroffen:

Ein Ausfallhonorar wird nur bei kurzfristiger Absage (24h vor Beratungsbeginn) durch die Klienten zu 50% in Rechnung gestellt.

7.Schadenersatz

Paartherapie/Eheberatung und Psychotherapie ist ein dynamisches Angebot. Der Leistungserbringer arbeitet auf der Basis der systemischen Beratung und Therapie und achtet sorgsam auf die Entwicklung seiner Klienten/Kunden. Dennoch kann es immer wieder zu unvorhergesehenen Entwicklungen kommen, für die der Leistungserbringer nicht zur Verantwortung oder zum Schadenersatz herangezogen werden kann. Dies beinhaltet sowohl die direkte Beratung/Therapie, wie auch ausdrücklich die Onlineberatung und Onlinekurse.

8.Rechnungen

Die in einem Monat angefallenen Honorare im Rahmen der Direktberatung werden dem Klientensystem am Anfang des Folgemonats in Rechnung gestellt und sind innerhalb von zwei Wochen nach Rechnungserhalt fällig. Lediglich die buchbaren Onlineberatungen werden sofort fällig. Hierzu wird die Zahlungsabwicklung von einem Drittanbieter genutzt. Auch die Onlinekurse sind direkt buchbar und werden digital ausgeliefert und damit sofort abgerechnet. Alle Honorare verstehen sich zuzüglich der geltenden Mehrwertsteuer.

9.Mahnungen

Nach Ablauf des Zahlungsziels ergeht eine Zahlungserinnerung an das Klientensystem. Dafür wird eine Pauschale von 3 Euro zusätzlich zum Rechnungsbetrag in Rechnung gestellt. Zur Durchführung eines gerichtlichen Mahnverfahrens erklären die Klienten den Leistungserbringer von der Schweigepflicht bezüglich der Sachverhalte entbunden, die zur Feststellung eines Zahlungsanspruchs darzulegen sind. Die Paare haften gesamtschuldnerisch, auch wenn sie getrennt leben oder nicht verheiratet sind. Im Vorfeld der Beratung/Therapie sind diese Fragen eventuell zu klären.

10. Schweigepflicht

Der Leistungserbringer unterliegt gemäß § 203 StGB der Schweigepflicht. Die Schweigepflicht ist ebenfalls in den Richtlinien / Ethikrichtlinien der DGSP und des Berufsverbandes deutscher Psychologinnen und Psychologen verankert. Der Leistungserbringer hat sich diesen Ethikrichtlinien freiwillig unterworfen und verpflichtet sich, den Richtlinien gemäß zu arbeiten. Die Schweigepflicht wird vom Gesetzgeber her aufgehoben, wenn eine akute Eigen- oder Fremdgefährdung vorliegt. Für die Onlineberatung werden zur technischen Umsetzung Drittanbieter genutzt. Die Datensicherheit und die erarbeiteten Inhalte, werden von Seiten des Beraters gelöscht, sobald die Beratung beendet ist. Onlinekurse werden zeitlich begrenzt zur Verfügung gestellt und durch den Drittanbieter gelöscht, sobald die Zugangsdauer erlischt. Die Schweigepflicht gilt auch für die Onlineangebote.

11. Dokumentation

Der Leistungserbringer führt über die Beratungen Gesprächsnotizen. Diese werden nach der Beratung gelöscht. Lediglich die Diagnostikbögen werden aufbewahrt. Akteneinsicht ist daher nicht möglich, wohl aber die Aushändigung der Diagnostikbögen. Die Aufzeichnungen sind Eigentum des Leistungserbringers und können nicht eingesehen werden.

12. Inkrafttreten

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Klientensysteme. Die Kenntnisnahme wird durch die Unterschrift der Klienten auf dem Eingangsbogen bestätigt. Sollten sich Klientensysteme mit den hier aufgeführten AGB nicht einverstanden erklären, kommt kein Beratungsangebot zustande

Ort / Datum

Name / Unterschrift

Name/Unterschrift